

Ende November 2001 fand in Innsbruck die 3. Tagung der Koordinationsstelle für Psychotherapieforschung und des österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie zum Thema: Der Stellenwert der Psychotherapieforschung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von PsychotherapeutInnen: Die Tagung war sehr gut besucht und ermöglichte vor allem den PraktikerInnen in Westösterreich die Teilnahme und bot einerseits eine Reihe von Plenarvorträgen mit Überblicksreferaten (z.B. Eva Bänninger-Huber zum Stand der Psychotherapieforschung im

Tagungsbericht

deutschsprachigen Raum, Toni Laireiter zum Stand der Ausbildungsforschung oder Michael Ronnestad über eine internationale Studie zur Entwicklung von PsychotherapeutInnen) und andererseits in 9 Symposien, 2 Arbeitsgruppen und 2 Workshops die Möglichkeit für intensiven Austausch. Die Intention der Tagungen der Koordinationsstelle für Psychotherapieforschung, die in jedem

zweiten Jahr stattfinden, ist, Ergebnisse der Psychotherapieforschung den PraktikerInnen in angenehmer Atmosphäre nahe zu bringen und somit Forschungsergebnisse rascher in die Praxis umsetzen zu können. Die Vorträge der Tagung werden in der Zeitschrift „Psychologische Medizin“, Heft 1 + 2 im Jahr 2003, publiziert.

Elisabeth Jandl-Jager